

Förderverein Hallenbad Laboe e.V.
c/o Hartmut Mai, Steiner Weg 30, 24235 Laboe



Die Meerwasserschwimmhalle (MWSH) der
Probsteier und ihres Umlandes

Pressemitteilung zur Jahreshauptversammlung 2015

Laboe, 23. Februar 2015

Ziel klar vor Augen

Laboe, 20.02.2014 – Die Meerwasserschwimmhalle gehört zu Laboe und muss erhalten werden. Dieses klare Ziel haben Vertreter des Fördervereins Hallenbad Laboe e.V. auf der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung betont. Zu den Maßnahmen, mit denen der Verein bei Politikern und Mitbürgern punkten will, gehört unter anderem die Idee, ein Maskottchen zu schaffen. „Der Förderverein möchte der Idee des Laboers Jenner Arp folgen und einen Maskottchen-Wettbewerb ausrufen“, erklärte der neu gewählte 1. Vorsitzende, Hartmut Mai, während seiner Antrittsrede. „Zum einen können Kinder und Jugendliche dabei ihre Kreativität ausleben. Zum anderen soll sich die Bevölkerung stärker mit unserer Meerwasserschwimmhalle befassen und verbunden fühlen.“ Des Weiteren rief Mai das Büro des Werkleiters, den Tourismusverband und alle anderen politischen Vertreter der Gemeinde Laboe auf, gemeinsam am Erhalt der Schwimmhalle zu arbeiten. „Getrennte Aktivitäten führen erfahrungsgemäß zu Überschneidungen, Unmut und vor allem zu unnötigen Kosten“, betonte Mai.

Neben Mai wurde noch Manfred Krutzinna zum 2. Vorsitzenden gewählt. Maren Biewald wurde als Kassenwartin bestätigt, Schriftführer wurde Uwe Thies. Als Beisitzer wurden Christian Matthes, Manfred Beelert und Tanja Petsch sowie Elfi Wedel als Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit gewählt.



(v.l.n.r.) Tanja Petsch, Manfred Beelert, Elfi Wedel, Hartmut Mai, Maren Biewald, Manfred Krutzinna und Christian Matthes; fehlend: Uwe Thies

Christian Matthes, sprach als Vertretungsberechtigter des Bürgerbegehrens und stellte während seiner Rede erneut heraus, dass die Bürgerinitiative enttäuscht sei von der schleppenden Zusammenarbeit der Politiker aus Laboe mit der Region. Zwar sei der

Vorstand:

Hartmut Mai
(1. Vorsitzender)
Manfred Krutzinna
(2. Vorsitzender)
Maren Biewald
(Kassenwartin)

Bankverbindung:

Förde Sparkasse
Konto 1001922382
BLZ 21050170
IBAN
DE05210501701001922382
BIC NOLADE21KI

www.hallenbad-laboe.de

Runde Tisch, der im November vergangenen Jahres abgehalten wurden, positiv gewesen. Jedoch sei seitdem fast nichts passiert. „Wir haben ganz deutliche Bekundungen zur Bedeutung der Meerwasserschwimmhalle für die Region erhalten“, sagte Matthes. „Auch äußerten die anwesenden Vertreter der Ämter Schrevenborn und Probstei die Absicht, sich auch finanziell zu engagieren.“ Ein Gutachten zur Schwimmhallenversorgung sei zwar beschlossen worden. Dabei sollte die Sanierung der MWSH und ein bedarfsgerechter Neubau beziffert werden. Matthes bemängelt jedoch: „Es ist unklar, was das Gutachten für eine genaue Fragestellung haben wird. Auf die Anfrage der Vertreter der Ämter hat Laboes Bürgermeister Walter Riecken jedoch noch immer nicht reagiert.“ Auch für einen zweiten, für Februar abgesetzten Runder Tisch, sei noch kein Termin ausgegeben worden. Die Bürgerinitiative setzt auf eine regionale Lösung, wie z.B. den mehrfach angeregten kommunalen Zweckverband : „Ich verstehe nicht, dass man diese historische Chance, die Lasten auf ganz viele Schultern zu verteilen, nicht versucht, wahrzunehmen“, sagt Matthes.

Zudem hält Matthes die Maßnahmen, die Kosten senken sollen, für nicht zielführend. Er hält die Kündigung von Mitarbeitern, verkürzte Öffnungszeiten von Sauna und Schwimmhalle sowie das Streichen von Werbemitteln nicht für geeignet. „Es werden keine der Vorschläge zu Einsparungen und zur Steigerung der Einnahmen umgesetzt – warum nicht?“, fragt Matthes. Dazu gehört beispielsweise die Isolierung der Rutsche und Abdichtung der Fensterrahmen um Energie zu sparen, die Vermietung von Flächen an der Schwimmhalle zu Werbezwecken, die Bemühungen, neue Nutzer für die geschlossenen Nachmittage zu bekommen.

Dass die Maßnahmen, die Schwimmhalle besser sichtbar zu machen in Laboe und der Probstei, bereits Erfolg haben, bewies der ehemalige 1. Vorsitzende, Burkhard Wurzel, in der Vorstellung des Tätigkeitsberichtes. Dazu gehören Informationsstände auf dem Wochenmarkt, Werbeaufkleber auf Fahrzeugen, zahlreiche Veranstaltungen wie Kerzenschein-Schwimmen oder Zumba-Event. Das wichtigste Ereignis war dabei das Bürgerbegehren, an dem sich rund 60 Prozent im Bürgerentscheid bei überdurchschnittlich hoher Wahlbeteiligung für die weitere Nutzung der Schwimmhalle aussprachen.

Begrüßt wird die Idee, wieder eine Jahreskarte einzuführen. Diese soll laut Aussagen der Antragssteller 300 Euro kosten und personengebunden sein, erklärte Mai während der Jahreshauptversammlung. Auch sei eine Partner-Karte für die Hälfte des Preises im Gespräch. „Wir können uns eine Unterstützung der Jahreskarte gut vorstellen und warten nun auf eine Konkretisierung und eine Hilfsanfrage von der Werkleitung“, sagte der neue 1. Vorsitzende des Fördervereins. „Es ist egal, ob Schul-, Sport-, Familienschwimmen oder der touristische Mehrwert – wir in Laboe haben in unserer Schwimmhalle den perfekten Standort für alle“, sagte Mai mit Blick auf die vielfältige Diskussion zur Nutzung der Halle.



Gez.

Hartmut Mai